

Landjugend Salzburg

Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg

landjugend@lk-salzburg.at

sbg.landjugend.at

ZVR Zahl: 044060716



Ausschreibung

Landesentscheid

Mähen

Agrar- & Genusssolympiade

Samstag, 15. Juni 2024

Waidach 30, 5421 Adnet



Offizielle Partner der Landjugend Salzburg:



Maschinenring

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Termin & Ort

Termin

Samstag, 15. Juni 2024, 08:15 – 16:00 Uhr

Ort

Die Mähfläche befindet sich direkt bei dieser Adresse Waidach 30, 5421 Adnet

Übersicht Zeitplan

Zeitplan

08.30 – 09.00 Uhr	Anmeldung der Teilnehmer Mähen & AUGO
08.30 Uhr	Jurybesprechung AUGO
09.00 – 10.00 Uhr	Einmähen
09.15 Uhr	Jurybesprechung Sensenmähen
09.30 Uhr	Begrüßung
09.45 Uhr	Beginn AUGO
10.15 Uhr	Beginn Sensenmähen
12.00 – 12.30 Uhr	Mittagspause Mähen
12.45 Uhr	Ende AUGO
13.00-14.30 Uhr	Gästeklasse Mähen
15.00 Uhr	Siegerehrung

Änderungen im Zeitplan sind dem Veranstalter vorbehalten.

Teilnahmeberechtigung und Wertungsklassen

Landesentscheid Mähen

Landjugendklasse

- Teilnahmeberechtigt sind Landjugendmitglieder (Jahrgang **1994** und jünger).
- Nicht mehr startberechtigt sind Mitglieder, die bereits 3 Bundessiege im Sensenmähen errungen haben.
- Landjugendmitglieder, die Jahrgang **1993** und älter sind, können in der Allgemeinen Klasse teilnehmen, sofern es die Anzahl der Parzellen erlaubt. Die Anmeldung und Information folgt nach Rücksprache mit dem Landjugendreferat. Sofern mehr als 4 Mäher **oder** 4 Mäherinnen teilnehmen, wird eine zusätzliche Klasse (Profi Ü29) installiert.

Allgemeine Klasse (Bezirksblätter - Gästeklasse)

- In der Allgemeinen Klasse ist jede/r startberechtigt. Die genaue Einteilung der Allgemeinen Klasse erfolgt nach Rücksprache mit der austragenden Ortsgruppe und kann von der Ausschreibung abweichen.
- Es gibt kein Alterslimit und keine Kontingentierung, jedoch bis die vorhandenen Parzellen aufgebraucht sind.
- Die Teilnahme ist **nur** in einer Klasse möglich (Landjugend oder Allgemein).

Wertungsklassen

- Traditionelle Sense Damen: Blattlänge bis max. 90 cm
- Traditionelle Sense Herren: Blattlänge bis max. 90 cm
- Profiklasse Damen: bis Jahrgang 1994 und jünger, ab 90 cm
- Profiklasse Herren: bis Jahrgang 1994 und jünger, ab 90 cm
- Bezirksblätter Gästeklasse Damen: alle übrigen Teilnehmerinnen
- Bezirksblätter Gästeklasse Herren: alle übrigen Teilnehmer

Landesentscheid Agrar- & Genussolympiade

Die Agrarolympiade und die Genussolympiade sind zwei Landjugendwettbewerbe, die es seit 2008 auf Bundesebene gibt. Beim Salzburger Landesentscheid 2024 werden diese kombiniert ausgetragen. Das heißt, es gibt nur einen Bewerb. Dieser ist als Mannschaftswettbewerb im Zweierteam konzipiert. Beim agrarischen Teil wird der Fokus auf landwirtschaftliche Produktion gelegt. Beim genussorientierten Teil geht es vor allem um das Wissen über Lebensmittel und Produkte.

- Teilnahmeberechtigt sind Landjugendmitglieder (Jahrgang 1994 und jünger).
- Ein Team besteht aus je 2 Personen (keine geschlechtsspezifische Vorgabe).
- Pro Bezirk sind 5 Teams teilnahmeberechtigt. Wird das Kontingent von einem Bezirk nicht ausgeschöpft, kann ein anderer Bezirk zusätzliche Teams stellen.
- Nicht mehr startberechtigt sind Mitglieder, die bereits viermal beim Bundesentscheid dabei waren.

Wettbewerbsumfang

Landesentscheid Mähen

Ablauf des Wettbewerbs

- Auf ein Signal beginnen 2 bis 4 Teilnehmende, deren Parzellen nebeneinanderliegen, gleichzeitig an einer vorgegebenen Ecke der Wettbewerbsparzelle, mit dem Mähen.
- Es bleibt dem/der Teilnehmer/in überlassen, ob er/sie die Parzelle im Kreis herum oder in Streifen abmäht. Doppelmahd ist zulässig.
- Das Wetzen des Sensenblattes während des Wettkampfes durch andere ist erlaubt.
- Den Teilnehmer:innen steht es frei, ob sie beim Startkommando die Sense in der Hand halten oder am Boden liegend aufgreifen.
- Das Ende der Mähzeit muss durch Handzeichen angezeigt werden.

Zeitnehmung

- Auf jeder Parzelle amtieren zwei Zeitnehmer:innen, deren Stoppungen in ein Zeitprotokoll eingetragen werden.
- Differieren die gestoppten Zeiten, so wird der Durchschnitt daraus berechnet.

Sauberkeit

- Die Bewertung der Sauberkeit erfolgt durch eine Jurykommission, die aus mindestens 4 Personen besteht.
- Es werden Sauberkeitsnoten von 0 (sehr sauber) bis 4 (sehr schlecht) mit Zwischennoten (z.B. 0,5; 1,5; usw.) vergeben.
- Mit der Bewertung wird erst begonnen, wenn die Parzellen der jeweiligen Serie abgemäht und abgereicht sind.
- Jede Juryperson vergibt seine/ihre Bewertung nach eigenem Ermessen und gibt anschließend den Zettel mit seiner/ihrer Sauberkeitsnote beim Oberrichter ab.

- Die Summe aus gemessener Mähzeit und Zeitzuschlag ergibt die Gesamtzeit.
- Der Zeitzuschlag hängt von der Sauberkeit der Mäharbeit in Verbindung mit dem max. Zeitzuschlag ab (bei außergewöhnlichen Mähbedingungen [Bewuchs, Bodenunebenheiten, etc.] kann das Obergericht den max. Zeitzuschlag vor Ort anpassen).

Maximaler Zeitzuschlag (für sehr schlechte Sauberkeit):

- **5x5 und 5x7 Meter: 60 Sekunden (alle übrigen Kategorien)**
- **10x10 Meter: 120 Sekunden (Profi-Klasse Burschen)**

- Disqualifikation bei unzureichender Sauberkeit (Absprache Jury + Obergericht)

Ersatzparzellen

- Stellt sich bei der Mäharbeit heraus, dass eine Parzelle grobe Unregelmäßigkeiten aufweist, so kann das Obergericht dem/der Wettbewerbsteilnehmenden eine Ersatzparzelle zuweisen, ebenso bei Bruch der Sense oder Ausfall der Zeitnehmung.

Betreten der Wettbewerbsparzellen

- Das Betreten der Wettbewerbsparzellen nach Ende der Mäharbeit ist nur den betreffenden Teilnehmenden, der Jurykommission, den Zeitnehmer:innen und den Hilfskräften zum Abrechnen gestattet.
- Jeder Versuch nach Ende der Mäharbeit die Sauberkeit der abgemähten Parzelle zu verändern, ist ein Verstoß gegen die Wettbewerbsregeln.

Landesentscheid Agrar- & Genussolympiade

Stationsbetrieb

- Zu den sechs verschiedenen Aufgabengebieten gibt es je eine Station. Dabei werden den Teams schriftliche, mündliche und praktische Aufgaben gestellt, die vom Team in einer von der Jury genannten Rahmenzeit gelöst werden müssen.
- Für den Wettbewerb gibt es keine Vorbereitungsunterlagen.
- Die einzelnen Aufgaben sind so gestaltet, dass sie unabhängig voneinander gelöst werden können. Es können keine Vor- bzw. Nachteile aus der Lösung einer Aufgabe für eine andere Aufgabe derselben Station entstehen.
- Jedes Team ist selbst dafür verantwortlich, die gestellten Aufgaben in der vorgegebenen Zeit zu bewältigen.

Aufgabengebiete

Diese Auflistung gibt einen Überblick zu den möglichen Themen/Aufgaben in den einzelnen Themenbereichen. Die Aufgaben dazu können praktische, kreative und/oder theoretische Aufgaben sein. Jede Station (Aufgabe) ist innerhalb von 25 Minuten zu bewältigen.

- Lebensmittel: Eier
- Insekten in Lebensmittel
- Lebensmittel: Kartoffel
- Fischerei
- Landwirtschaftlicher Nebenerwerb
- Jahresschwerpunktthema 2024
 - APS (Transitkuhphase, Bolus-Technologie, Bauer to the People), BAK (Imkereiwirtschaft und Blumenernte)

Ausrüstung

- Da eventuell Aufgaben im Freien durchzuführen sind, sollte festes Schuhwerk und angemessene Kleidung mitgebracht werden.

Wettbewerbsregeln & -bestimmungen

Nichteinhalten der Wettbewerbsregeln führt zur Disqualifikation durch das Obergericht!

Landesentscheid Mähen

- Die Teilnehmenden sind verpflichtet, die Wettbewerbsbestimmungen, insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften streng einzuhalten.
- Die Teilnehmenden dürfen zum Bewerb nur mit vorschriftsgemäßer Ausrüstung und Bekleidung (Handsense, geschlossenes Schuhwerk) antreten.

Wettbewerbsgeräte

- Für den Landesentscheid Mähen ist jede Art von Sense und Wetzstein zugelassen.
- Die Wettbewerbsgeräte sind von den Teilnehmenden selbst mitzubringen.

Wettbewerbsparzellen

- Traditionelle Sense Damen: 5 x 5 m
- Traditionelle Sense Herren: 5 x 7 m
- Profiklasse Damen: 5 x 7 m
- Profiklasse Herren: 10 x 10 m
- Bezirksblätter Gästeklasse Damen: 5 x 5 m
- Bezirksblätter Gästeklasse Herren: 5 x 7 m

Rund um die Parzellen ist ein mindestens 1,2 m breiter Streifen ausgemäht.

Die Parzellen sind mit Parzellennummern gekennzeichnet.

Juryzusammensetzung und –aufgaben

- Die Jurykommission wird vom Veranstalter nominiert. Jeder teilnehmende Bezirk darf nach Rücksprache mit dem LJ-Referat eine Juryperson in die Jurykommission entsenden, wenn sie bis zum vorgeschriebenen Datum gemeldet ist.
- Das Obergericht bildet ein von der Landjugend Salzburg nominiertes Obergericht, ein Landesfunktionär und ein:e LandjugendreferentIn.
- Bei Streitfällen entscheidet das Obergericht. Derart getroffene Entscheidungen sind endgültig und können nicht mehr angefochten werden.

Die Aufgaben der Jurykommission bzw. des Obergerichts sind

- Inspektion des Wettbewerbsgeländes
- Nachmessen der Parzellen
- Ausscheiden von Parzellen mit großen Unregelmäßigkeiten
- Bekanntgabe der Wettbewerbsregeln an die Teilnehmenden
- Einweisung der Teilnehmenden und der sonstigen Hilfskräfte
- Markierung der Wettbewerbsparzellen
- Durchführung der Sauberkeitsbewertung
- Zuweisung von Ersatzparzellen
- Entscheidung über Beschwerden, Regelverletzung, sowie deren Bestrafung und Auslegungsfragen über die Wettbewerbsregeln
- Berechnung, Kontrolle und Bekanntgabe der Resultate

Profi-Klasse Damen 5x7m (max. 60 sec)	min	sec	Zeit	Jury 1	Jury 2	Jury 3	Jury 4	Noten- summe	Zeit- zuschlag	GESAMT- Zeit
Mäherin A	1	8,00	68,00	1,0	1,5	0,5	1,0	4,0	15,00	83,00
Mäherin B	1	32,00	92,00	3,0	3,5	2,5	3,0	12,0	45,00	137,00
Mäherin C	2	12,00	132,00	1,0	0,5	0,0	1,0	2,5	9,38	141,38

Beschwerden und Regelverstöße

Beschwerden

- Beschwerden können von Teilnehmenden, BetreuerInnen, ZeitnehmerInnen und Jurypersonen eingebracht werden.
- Sie müssen vor Ablauf der Einspruchsfrist dem Obergericht mitgeteilt werden. Die Einspruchsfrist endet zum Zeitpunkt, zu dem die Sauberkeitsbewertung jener Reihe abgeschlossen wird, in welcher die von der Beschwerde betroffene Parzelle liegt.
- Das Obergericht hat seine Entscheidung darüber zu treffen, bevor die nächste Reihe gestartet wird. Die Entscheidung ist endgültig, für die betreffende Parzelle können keine weiteren Beschwerden mehr vorgebracht werden.

Bestrafung von Regelverstößen

- Die Bestrafung von Regelverstößen erfolgt durch Erteilung von Zeitzuschlägen oder durch Disqualifikation.
- Die Bemessung der Zeitzuschläge erfolgt durch das Obergericht, ebenso die Disqualifikation von Teilnehmenden im Falle eines neuerlichen Regelverstößes nach Verwarnung.

Landesentscheid Agrar- & Genussolympiade

Während der Wettbewerbszeit dürfen die TeilnehmerInnen keine Smartphones oder andere elektronische Kommunikationsmittel verwenden, vorausgesetzt es wird nichts Gegenteiliges von der Wettbewerbsleitung vorgegeben.

Während des Stationsbetriebes ist es ausschließlich den jeweils eingeteilten Jurymitgliedern und VertreterInnen der LJ Salzburg (und ggf. ein/e von der LJ Salzburg bestimmte/r FotografIn) gestattet sich in den dafür vorgesehenen Räumen bzw. Bereichen aufzuhalten! Es ist nicht gestattet, dass sonstigen Personen (welche keine Teilnehmenden oder Jurymitglieder sind) die Teams zu den einzelnen Stationen, d.h. in die dafür vorgesehenen Räume bzw. Bereiche, begleiten.

Meldung der TeilnehmerInnen

Die Teilnehmersmeldung erfolgt bezirksweise über die Bezirksagrarreferenten:

- Flachgau: Bernhard Bruckmoser (0664 / 548 51 14)
- Lungau: Alexander Schreilechner (0650 / 306 35 50)
- Pinzgau: Georg Steiner (0650 / 693 68 63)
- Pongau-Tennengau: Magdalena Schnöll (0676 / 950 71 99)

Die Meldung der Teilnehmenden muss bis **spätestens Mittwoch, 10. Juni 2024** durch die Bezirke im Landjugendreferat erfolgen.

Kostendeckung

Es wird kein Startgeld eingehoben.

Die Kosten für ein mögliches Mittagessen sind von den Teilnehmenden selbst zu bezahlen.

Zu den Fahrtkosten gibt es keinen Zuschuss.

Landesentscheid Mähen: Bei Fernbleiben oder Ersatzmeldung **innerhalb von drei Tagen** vor dem Bewerb wird eine **Stornogebühr von € 20,- pro MäherIn** verrechnet.

Landesentscheid Agrar- und Genussolympiade: Bei Fernbleiben oder Ersatzmeldung **innerhalb von drei Tagen** vor dem Bewerb wird eine **Stornogebühr von € 40,- pro Team** verrechnet.

Preise und Siegerehrung

Es werden Medaillen, Urkunden und Preise in Form von Sachpreisen oder Gutscheinen an die siegreichen Teilnehmenden vergeben. Diese werden bei der Siegerehrung direkt vergeben. Jeder Teilnehmende hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass der Preis abgeholt wird bzw. zu ihm/ihr kommt.

Bundesentscheid

Die Teilnahme am Bundesentscheid gilt nur für einen Bundesentscheid im Jahr 2024.

Bundesentscheid Mähen

Der Bundesentscheid findet von **19. bis 21. Juli 2024** in Niederösterreich statt.

Qualifizierung

- Die beste Dame und der beste Herr der Kategorie Traditionelle Sense bis einschließlich Jahrgang **1994** und jünger sind für den Bundesentscheid startberechtigt.
- Die vier besten Damen und vier besten Herren der Profiklassen (nach Gesamtzeit gewertet, Jahrgang **1994** und jünger), unabhängig von der Kategorie, sind für den Bundesentscheid startberechtigt.
- Von den vier Mähern und vier Mäherinnen der Profiklasse muss mind. ein Mäher und eine Mäherin Geburtsjahrgang **2004** oder jünger sein. Ansonsten sind nur drei TeilnehmerInnen pro Bundesland startberechtigt.
- Die TeilnehmerInnen des internationalen Mähwettbewerbs **2017** sind startberechtigt und von der oben genannten Kontingentierung ausgenommen, sofern sie Geburtsjahrgang **1989** und jünger sind.
- Zudem sind zwei Teilnehmer und eine Teilnehmerin in der Klasse II startberechtigt, die zu den Geburtsjahrgängen **1994 - 1989** zählen. Gibt es mehr Interessenten als das Kontingent zulässt, so wird das Ergebnis des Landesentscheids Mähen herangezogen.
- BundessiegerInnen (in den Kategorien Burschen Klasse I & II, Mädchen Klasse I & II) von **2023** sind für den heurigen Bundesentscheid FixstarterInnen und vom Kontingent ausgenommen.

Bundesentscheid Agrar- & Genussolympiade

Der Bundesentscheid findet von **09. - 11. August 2024** in Salzburg statt.

Es werden jeweils drei Teams zur Bundesagrarolympiade und zur Genussolympiade entsendet. Die finale Auswahl trifft die Landjugend Salzburg. Die betreffenden Teams werden innerhalb von 14 Tagen informiert.

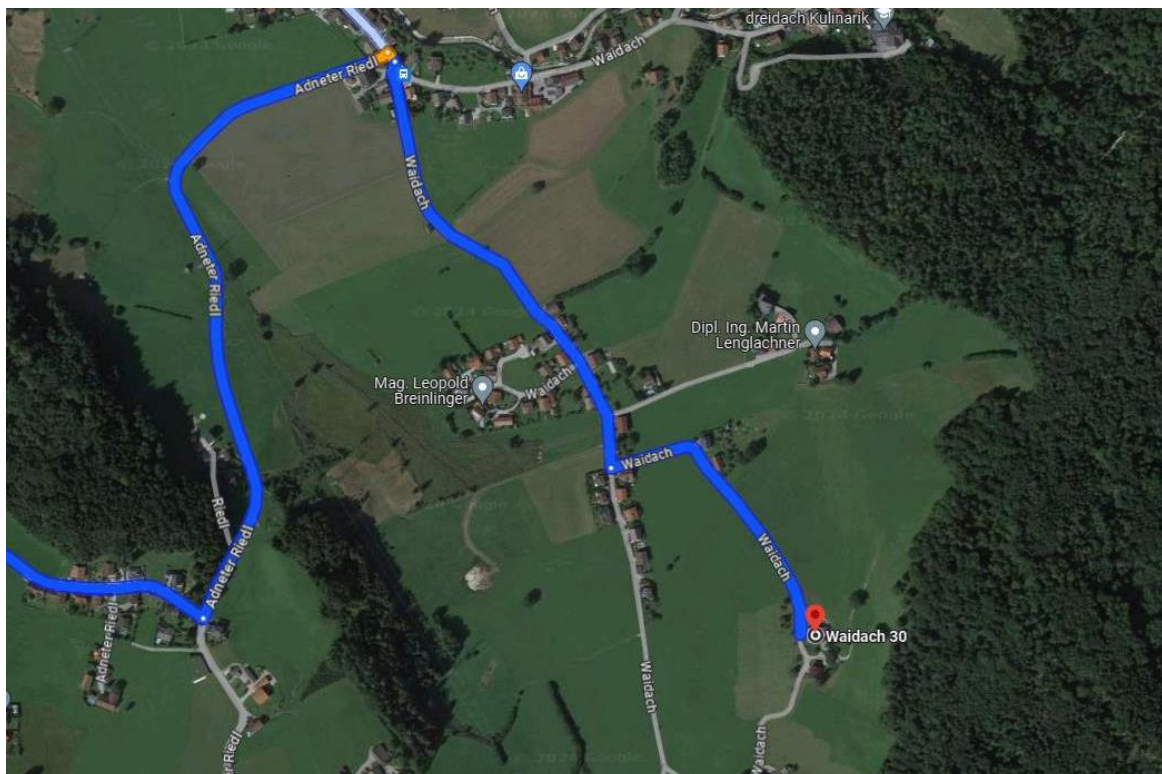
Haftungsausschluss

Die Veranstalter übernehmen für etwaige Unfälle, Schäden und Verluste keine Haftung.

Anfahrtsplan

Von A1 Autobahn kommend:

Nehmen Sie die Ausfahrt von der A1 Autobahn Richtung Hallein – Folgen Sie den Schildern nach Hallein und halten Sie sich dabei auf der B159. – Fahren Sie weiter auf der B159 durch Hallein und folgen Sie den Schildern nach Adnet. - Nachdem Sie Hallein passiert haben, bleiben Sie auf der B159 und fahren Sie weiter nach Süden in Richtung Adnet. - Sobald Sie Adnet erreichen, halten Sie sich weiter auf der Hauptstraße (B159) und folgen Sie den Schildern Richtung Waidach. - Nachdem Sie in Waidach angekommen sind, suchen Sie nach der Hausnummer 30 auf der Straße. - Das Ziel befindet sich auf der rechten Seite der Straße, etwa 200 Meter nachdem Sie in Waidach eingebogen sind.



Wir freuen uns auf den Landesentscheid Mähen & AuGo 2024!

Kathrin Gruber
(Landesleiterin-Stv.)

Theresa König
(Landjugendreferentin)

Michael Hollaus
(Landesleiter-Stv.)